

Der Bildermarkt

BVPA-Grundlagen-Seminar

30. November 2012, ARCOTEL Hamburg

AGENDA

Der Bildermarkt

- Marktsituation
- Produkte
- Wertschöpfungskette
- Distributionskanäle
- Ausblick in die Zukunft



Markt

Marktsituation

monetäre Größen

- keine validen Branchendaten, kaum Markttransparenz
- geschätztes weltweites Marktvolumen 2005: 2 Mrd. US\$ (FTD)
- USA, Deutschland, UK, und Japan gelten als größte Bildmärkte weltweit
- Volumen des Bildmarkts in Deutschland:

	200 Mio.*
Redaktionell	100 Mio.*
Werbung	70 Mio.*
Buchverlage	30 Mio.*

*geschätzt

Marktsituation

Anbieterseite

- mehr als 150 Bildagenturen in Deutschland
- Überangebot an digitale Fotos, Preisverfall
- starker Wettbewerbsdruck
- Konzentrationsprozesse
 - Große Agenturen werden größer (Fusionen, Zukäufe, Kooperationen)
 - Kosteneinsparung für Marketing & Vertrieb, Erweiterung Kundengruppen
- Immer weniger Spezialisierung
 - Getty/Corbis → Redaktionelle Inhalte
 - Nachrichtenagenturen → kreative Inhalte (u.a. AP/Fotolia)
 - Multimediale Inhalte: Foto, Video, Grafiken/Illustrationen, Musik
- Exklusive Inhalte gewinnen an Bedeutung
 - Chance für Nischenanbieter & Spezialisten

Marktsituation

Kundenseite

- schrumpfender Print-Markt: Anzeigenerlöse, Insolvenzen & Entlassungen
- mobile Nutzung steigt (Apps, Pads, eBooks, etc.)
- immer mehr Angebote (ca. 40 Apps pro Verlag laut VDZ, 26.4.2012)
- Verlage sehen mobile Nutzung als Zusatzgeschäft und wollen dafür nicht extra bezahlen





Produkte

Produkte

Rights Managed (RM)

- einziges Lizenzmodell, das vereinbar mit deutschem Urheberrecht ist
- limitierte Nutzung Zeit, Ort/Land, Medium
- Lizenzen müssen immer wieder erworben werden
- Themen: kreatives Bildmaterial/Stock, redaktionelle Inhalte/Archive
- Vorteil: Exklusivität, Rechtssicherheit

gettyimages®

Imago

corbis.

action press

pa • picture alliance

MAURITIUS IMAGES

picture your vision.

Produkte

Rights Managed (RM)



Produkte

Royalty Free (RF)

- einmal zahlen, immer nutzen
- Preis nach Dateiauflösung
- Themen: Stockfotografie, Layouts
- Vertrieb über Foto-CDs/Einzelbild
- Streuung der Kollektionen über Internet, Portale / Datenbanken

IMAGE
SOURCE



mood
board

cultúra

AGENCEPHOTOALTO

Masterfile

WESTEND61

Produkte

Royalty Free (RF)



Produkte

Microstock

- Vertrieb ausschließlich über Internet / weltweit
- niedriges Preisniveau / Credits, oft Nachlizensierung
- kaum bzw. kein individueller Service, Rechteklärung
- junges Business (seit 2000), starkes Wachstum
- Massengeschäft / Technik-/Plattformdominiert



Produkte

Microstock



Produkte

Aufteilung Gesamtbildmarkt



A man in a dark suit is leaning over a table covered with a large stack of cash, including several hundred-dollar bills. He is looking down at the money. The background is slightly blurred, showing what appears to be an office or a meeting room with other people and furniture.

Wertschöpfung

Wertschöpfung

Bildagentur

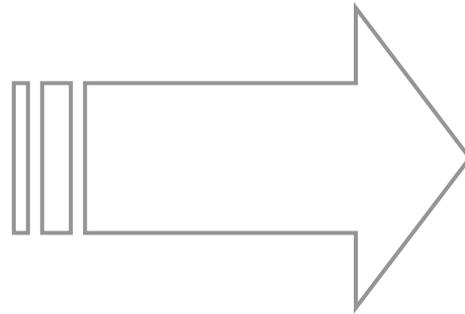


Dokumentation

Wichtig oder nutzlos?

Iconic Turn

Bedeutung und Macht der Bilder



Linguistic Turn

Bedeutung der Sprache zur Bildbeschreibung

Dokumentation

sachlich versus kreativ

Definitionen laut Duden:

sachlich = zur Sache gehörend; auch *für* objektiv (IPTC, Schlag & Stichwortkatalog)

Kreativ = schöpferisch (Emotionen/Assoziationen, Bildkonzept, -stil, -technik)

Pflicht-Stichwort:

Natur

Kann-Stichwort:

Tiere, Zoo, Wasser

Schlagwort:

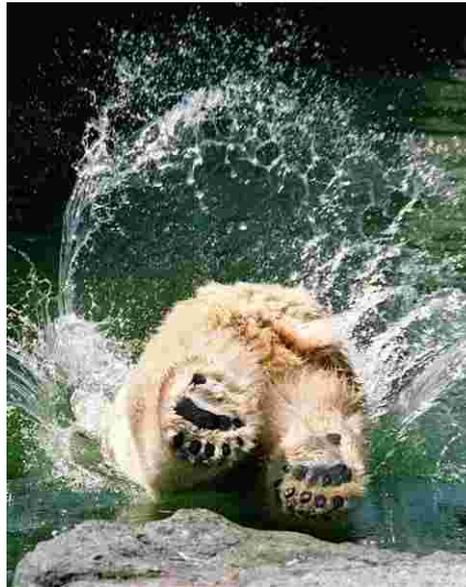
Bär, Eisbär, Sprung, springen,

Kopfsprung, Wasserspritzer,

Fußsohle, Tatzen

Bildtyp:

Einzel, Rückansicht, Aktion



Kreative Erweiterung:

**Erfrischung, Mut, Neues,
Bewegung,
Risiko**

Googlisierung

Wie sucht man?

- 1 Suchbegriff, max. 2, seltenst 3
- kaum Profis/Spezialisten
- Anspruch auf genaue Treffer



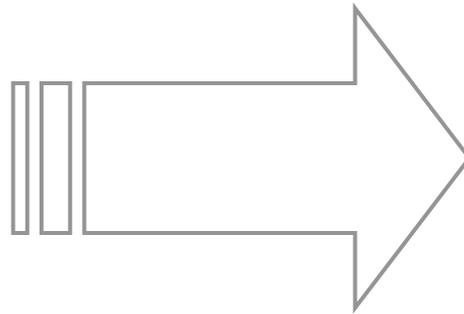
Google-Suche

Auf gut Glück!

Bildmenge

Vergleich früher / heute

50
Tag

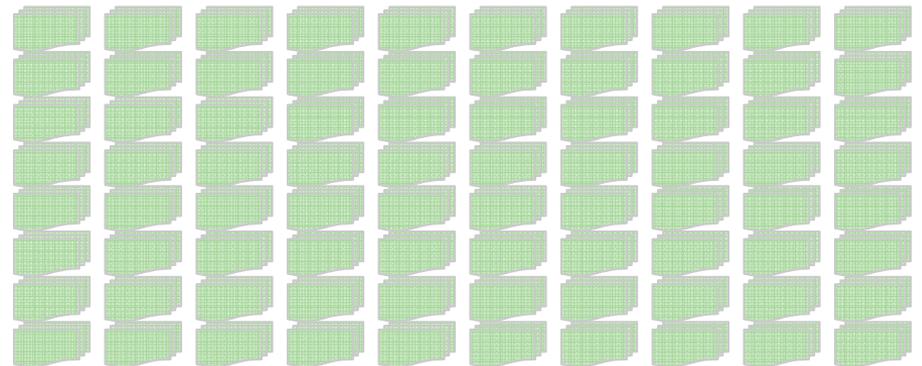


4.000
Tag

Bis Mitte der 90 Jahre:
analog produziert, ausgeliefert,
verschlagwortet und archivierte Menge
an Fotos



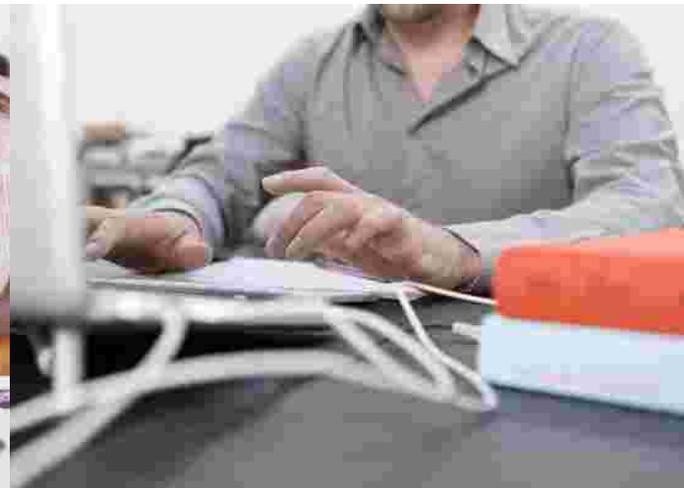
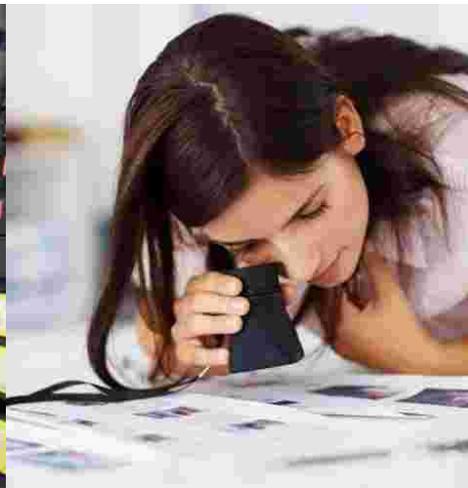
2012: Eigene Produktion & Partner, Bewertung,
Nachverschlagwortung, Qualitätssicherung, Distribution



Service

Wir sorgen für passende Bilder

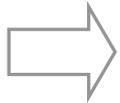
- Persönlicher und individueller Service aus einer Hand
- Bildauswahl, -recherche & -beschaffung (inkl. Rechteeinholung)
- Bildredaktion für komplette Projekte (bspw. Buch, Kalender)
- Eigener Scan- & Dokumentationservice
- Auftragsproduktionen gemäß Vorgaben oder Briefing Foto/Video)



Wertschöpfung

Erfolgsfaktoren

- Dokumentation/Verschlagwortung
- Service rund ums Bild
- Vertriebs- und Markterfahrung, nah am Bedürfnis/Kunden dran sein
- internationales Partnernetzwerk



personalintensives & vertrauensbasiertes Geschäft



Distribution

Distribution früher

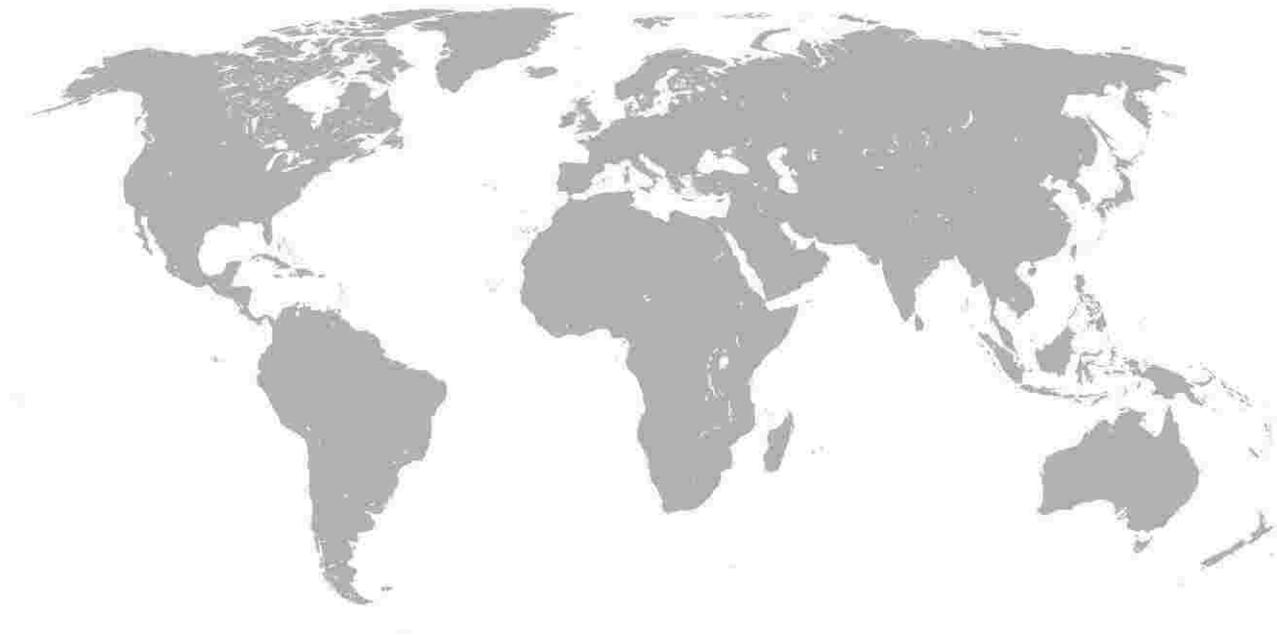
- 1949 – ca. 1995 stabil, geschützt
- analog, haptisch: Lieferschein, Schreibmaschine, Tipp-Ex, Post,
- Labor, Funkschreiber



Distribution

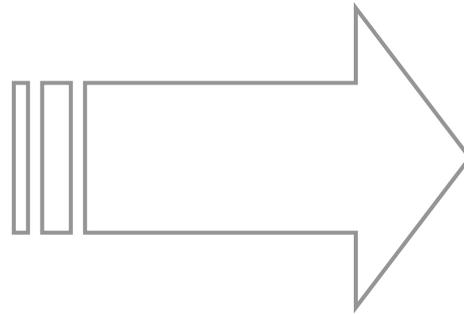
heute

- Digitalisierung, Internet
- Verlust des technischen Monopols
- globales Business
- one-klick to the world
- Vertriebspartnerschaften vs. eigener Vertrieb



Distribution Vergleich

4
Tage



4
Minuten

40/50 Jahre: Zugunglück in Südamerika.
Fotograf einer Partneragentur fotografiert auf Film.
Sendet per Luftfracht den Film oder ein Papierabzug nach Frankfurt in die Bildzentrale. Dort wird das Bild vervielfältigt und per Post(zug) weiter innerhalb Deutschlands versendet

Erstes Tor der Fußball-WM 2006:
Fotograf sitzt mit digitaler Kamera und Laptop am Spielfeldrand. 1. Tor von Lahn fällt in der 4. Minute. Das Bild wird sofort vom Kamerachip über das Laptop auf die Pessetribüne zum Redakteur gesendet. Text 'drauf und per Internet-Breitbandanbindung in die Frankfurter Bildzentrale, durchgeschleift auf den Satelliten zu allen Deutschen Tageszeitungen. Gleichzeitige Bereitstellung im Bildportal der dpa Picture-Alliance

Vertriebsplattformen

ipicturemaxx



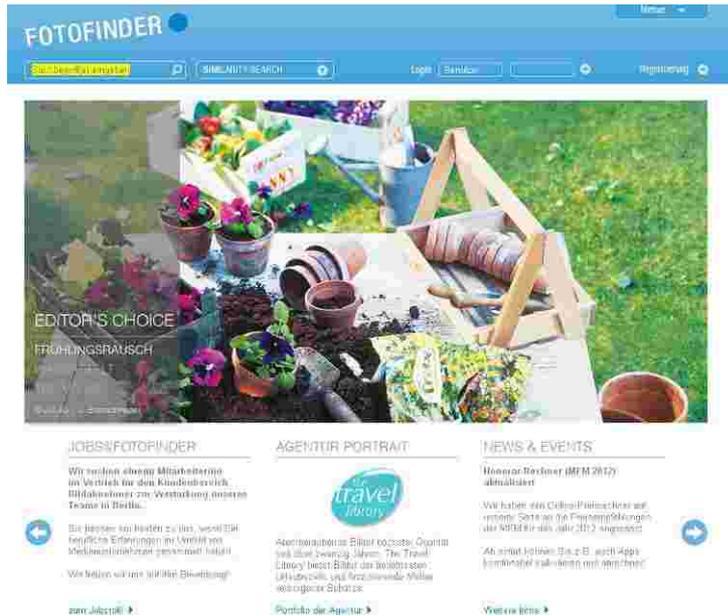
- internationales Mediennetzwerk
- über 300 Medienanbieter,
- > 250 Millionen Mediendaten
- > 10.000 installierte Arbeitsplätze bei Medienkäufern



Rein technische Lösung, kein Service

Vertriebsplattformen

fotofinder



- B2B Bildmarktplatz
- rund 120 Bildanbieter & Agenturen
- nur Fotos (RM & RF)
- Online Preiskalulator
- Downloadgebühren



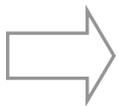
Online-Marktplatz, Vermittler

Vertriebsplattformen

picture alliance



- Tochterunternehmen der dpa
- 200 Partner weltweit
- Fotos, Grafiken, Illustrationen, Videos
- > 20 Millionen Inhalte online
- > 450 Millionen Archivinhalte
- Syndication-Plattform



One-stop-Shopping, +Service, Proven Partnerships

Vertriebsplattformen

flickr

flickr von YAHOO!

Die Tour Entdecken Anmelden **Registrieren** Suchen

Erzählen Sie Ihr Leben in Fotos.

Registrieren
oder melden Sie sich mit Ihrer ID an:

© von petebaker

Hochladen

Mehr Möglichkeiten, Ihre Fotos online zu stellen.

Es gibt viele Möglichkeiten, Fotos auf Flickr hochzuladen: über das Web, Ihr Mobilgerät, per E-Mail oder über Ihre Lieblings-Fotoanwendung.

Entdecken

Erfahren Sie, was in Ihrer Welt los ist.

Bleiben Sie über Ihre Freunde auf dem Laufenden und teilen Sie Ihre Geschichten durch Kommentaren & Notizen. Fügen Sie interessante Informationen wie Tags, Orte & Personen hinzu.

Mit anderen teilen

Sie haben Ihre Fotos immer dabei.

Laden Sie Ihre Fotos auf Flickr hoch, und teilen Sie sie mit anderen einfach und sicher bei Facebook, Twitter, per E-Mail, in Blogs und vielen weiteren Orten im Web.

Registrieren
oder erfahren Sie mehr

Sie benötigen weniger als eine Minute, um Ihren kostenlosen Account zu erstellen & loszulegen!
 Haben Sie ein Google-Konto oder einen Facebook-Account? Nutzen Sie diese, um sich anzumelden.

Vertriebsplattformen

Wikipedia

Freie Inhalte

Wie **freie Inhalte** (englisch **free content**, auch **Open Content** genannt, bezeichnet man Inhalte, deren **kommerzielle Nutzung** und **Weiterverbreitung** urheberrechtlich erlaubt ist. Dies kann nach Ablauf von gesetzlichen Schutzfristen zutreffen, so dass sprichwörtlich gekannte Werke ins gemeinfreie fallen. Allerdings werden Inhalte als frei bezeichnet, wenn der Urheber oder Inhaber der Vollrechte (z. B. ein Unternehmen) dies explizit festlegt und eine freie Lizenz erteilt.

Die Rechtsbedingungen freier Inhalte sind damit eine Abgrenzung zum gesetzlichen Schutz geistigen Eigentums. Auch freie Inhalte sind, sofern sie unter einer freien Lizenz stehen, urheberrechtlich geschützt. Die jeweilige Lizenz regelt die Bedingungen, die bei einer Nutzung erfüllt sein müssen.

Das Ideal zur Schaffung freier Inhalte entspringt analog zur freien Software.

Inhaltsverzeichnis (Hauptartikel)
1 Open Content
2 Anbieter freier Inhalte
3 Gemeinfreie Inhalte
4 Siehe auch
5 Literatur
6 Weblinks
6.1 Rechtliche und konzeptuelle Hintergründe
6.2 Ressourcen, Depots und Sammlungen
6.2.1 Freie Inhalte (deutschsprachige Seiten)
6.2.2 Englischsprachige Ressourcen
7 Einzelnachweise

Open Content [Bearbeiten]

Der Begriff *Open Content* wurde von der von David Wiley gestarteten Open-Content-Initiative geprägt, die 1998 eine *Open-Content-Lizenz* und 1999 eine *Open-Publication-Lizenz* vorstellte.

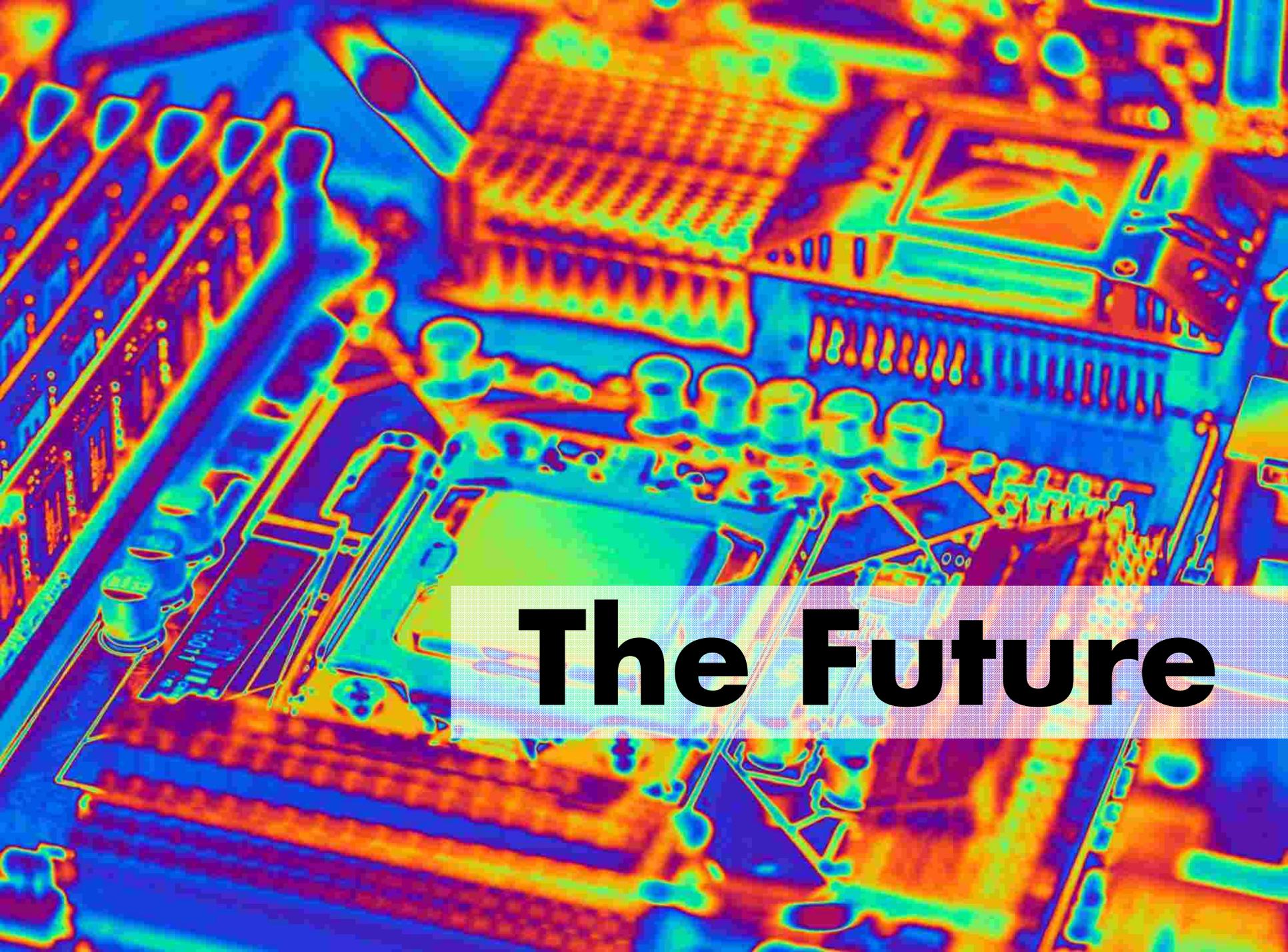
Die Begriffe „freie Inhalte“ und „Open Content“ werden inzwischen vielfach gleichgesetzt. Es existieren unterschiedliche „Freiheitsgrade“, die vom Recht auf Namensnennung und *Copyleft* über die Erlaubnis zur Veränderung und/oder kommerziellen Nutzung bis hin zum Verzicht auf jegliche Nutzungsbedingungen reichen.^{[1][2][3][4]}

Andere wie etwa freedomdefined.org definieren „freie kulturelle Werke“ als solche, die von jedermann verändert und kommerziell genutzt werden dürfen.^[5]

Gebrauch [Bearbeiten]



Rechtsunsicherheiten, für kommerzielle Zwecke unbrauchbar



The Future

Bilder-Zukunft

Rechtsschutz & -verfolgung



The screenshot shows the login interface for the CPA Copyright-Alliance. At the top left, there is a logo with 'cpa' in a yellow circle and the text 'Copyright-Alliance'. Below this, the text 'Login for Registered Users' is displayed in a yellow font. There are two input fields: 'Username:' and 'Passwort:'. A green 'Login' button is positioned below the password field. At the bottom left, there is a link for 'Legal Notes'.

- Monitoring System für die Verwendungskontrolle von Bildern im Internet
- Organisation des Rechte-Managements
- Beispiel: cpa Copyright-Alliance

Bilder-Zukunft

technische Identifizierung



„Perceptual Hashing“

Dafür wird ein aus verschiedenen Merkmalen zusammengesetzter, digitaler Fingerabdruck des Originalfotos/Videos oder Audiostückes erstellt und mit allen Medien der untersuchten Datenbank im Netzwerk verglichen.

Im Idealfall sind die **„wahrnehmungsbasierten Prüfsummen“** unabhängig vom verwendeten Format (JPG, PNG, BMP usw.) und idealer Weise auch unabhängig von geringfügigen Änderungen, wie der Wahl eines Ausschnitts (Beschneiden), Verändern der Dateigröße (Kompression) etc.

Bilder-Zukunft

Themen



pa•picture alliance

Ein Unternehmen der dpa-Gruppe

Vielen Dank!
Ihre Fragen?

Sven Forster

Marketing Sports & Cooperations

dpa Picture-Alliance GmbH

Gutleutstr. 110 • 60327 Frankfurt/Main

Telefon +49 69 2716-34276

Telefax +49 69 2716-34209

E-Mail: forster.sven@picture-alliance.com

www.picture-alliance.com